

Färöer Inseln

Wanderreise

mit *Andreas Tonelli*



Traumhafte Wanderungen in einem der
letzten Paradiese Europas

08. - 15. Juni 2018

Schon mal was von den Färöer Inseln gehört? Die renommierte National Geographic kürte 2007 die Färöer Inseln als „lohnendste und schönste Inselgruppe der Welt, unberührt vom Massentourismus“. Diese Inselgruppe auf 62° nördlicher Breite, zwischen Schottland im Süden, Norwegen im Osten und Island im Nordwesten, ist ein echter Geheimtipp für alle Nordland Fans! Die Färöer Inseln recken sich wie grüne Haifischflossen aus dem Nordatlantik empor. In der Zeit der langen Tage, dem Mittsommer, erwandern Sie die schönsten Inseln des Archipels und erleben dabei einmalige Landschaften und Ausblicke, schroffe Steilküsten mit tief eingeschnittenen Fjorden, idyllische Dörfer, tausende Seevögel und vieles mehr, bei ständig wechselnden Lichtstimmungen. Wandern Sie mit in dieses Naturparadies inmitten des rauen Atlantiks. Eine Reise auf den Färöer Inseln ist ein Erlebnis für das ganze Leben! Wanderherz, was willst du mehr?

Höhepunkte der Reise:

- Wanderung auf Mykines, die Vogelinsel mit der weltweit größten Papageitaucher-Kolonie
- Wandern durch atemberaubend schroffe Landschaften
- Genießen der köstlichen Färöer-Küche mit ihren bekannten Fischgerichten
- Erleben der Mitternachtssonne, ein Naturschauspiel der besonderen Art welches für unvergessliche Lichtverhältnisse sorgt
- Besichtigung des Bilderbuchdorfes Gjógv auf der Insel Eysturoy
- Flanieren durch die schmalen Gassen von Tinganes, die malerische Altstadt von Tórshavn, mit ihren kleinen Holzhäusern mit grasbedeckten Dächern
- Wanderung über den alten Postweg nach Gásadalur, das abgelegenste Dorf des Inselarchipels hoch über dem Múlafossur Wasserfall
- Fahrt mit der Autofähre auf die Insel Kalsoy und Wanderung zum Leuchtturm auf der Nordspitze der Insel, mit atemberaubenden Blick über die angeblich höchste Steilklippen Europas
- Traumhafte Rundblicke vom Slættaratindur, dem höchsten Gipfel der Inselgruppe
- Faszinierende Fotomotive in einzigartiger Natur



Programmverlauf

Freitag, 08. Juni 2018

Südtirol – Färöer Inseln + Wanderung zum Bøsdalafossur Wasserfall

Abfahrt am frühen Morgen mit dem Bus nach München. Flug über Kopenhagen nach Vágar, wo Sie um 12.15 Uhr landen. Nach Ankunft auf den Färöer Inseln geht's im Mietbus in kurzer Fahrt weiter zum Ausgangspunkt Ihrer ersten reizvollen Wanderung. Ein wunderschöner Weg entlang des größten Binnensees des Inselarchipels führt Sie zum malerischen Bøsdalafossur Wasserfall, wo der südliche Seeabfluss direkt in den Atlantik stürzt. Freiwillige können noch den Kap Trælanípa erklimmen, eine senkrechte Felswand, die 142 Meter aus der See herausragt.

Es wird vermutet, dass hier die Wikinger einst Sklaven vom Berg gestoßen haben. Einmalig ist die Aussicht von hier oben! Im Anschluss fahren Sie über eine Panoramastraße weiter nach Tórshavn, die pittoreske und bunte Hauptstadt der Färöer. Oberhalb der Stadt gelegen, wohnen Sie für die gesamte Dauer der Reise im Hotel Føroyar, das beste Haus des Inselarchipels mit traumhafter Aussicht über den Fjord Nólsoyarfjørður und das 2 km entfernte Stadtzentrum.



Der Naturrasen auf dem Dach dieses ruhig gelegenen Designhotels harmoniert perfekt mit der grünen Umgebung. Abendessen im hoteleigenen Restaurant Gras, wo Ihnen traditionelle färöische Küche und internationale Gerichte serviert werden.

[Wanderinformation:](#) ca. 2.5 Stunden / 50 Hm im Auf- und Abstieg

Samstag, 09. Juni 2018 Zwischen Saksun und Tjørnuvík



Nach der langen Anreise am Vortag können Sie heute etwas länger ausschlafen. Nach dem Frühstück, fahren Sie mit dem Mietbus in den Norden der Insel Streymoy. Durch das malerische und längste Tal der Färöer gelangen Sie nach Saksun, einer der schönsten und interessantesten Orte der Inselgruppe. Oberhalb einer Lagune, in einem grünen Talkessel gelegen, scheint hier die Zeit stillzustehen.

Im kleinsten Dorf von Streymoy leben nur noch 30 Menschen. Am letzten Hof der Ortschaft startet Ihre heutige Wanderung Richtung Norden, in die Nachbargemeinde Tjørnuvík. Vorbei an Weiden und Wasserfällen genießen Sie atemberaubende Tiefblicke. Am Ende der Wanderung öffnet sich ein wunderschönes Tal mit grasbewachsenen Terrassen an den Hängen, malerischen alten Häusern und einem herrlichen dunklen Sandstrand. Das wunderschöne Tjørnuvík zieht Surfer aus aller Welt an, die hier im Nordatlantik wellenreiten wollen. Vom Strand aus genießen Sie die einmalige Aussicht auf die beiden fast 100 m hohen sagenumwobenen Basaltfelsen Risin und Kellinjin, die auf der anderen Seite der Bucht im Meer stehen. Rückfahrt im Mietbus nach Tórshavn. Zweite Übernachtung und Abendessen im Hotel Føroyar.

[Wanderinformation:](#) ca. 3.5 Stunden / 500 Hm im Auf- und Abstieg

Sonntag, 10. Juni 2018**Insel Kalsoy**

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Mietbus hinüber auf die Insel Eysturoy und weiter durch einen Tunnel nach Klaksvik auf der nördlichen Insel Borðoy. Hier erwartet Sie die Autofähre hinüber auf die Insel Kalsoy, eine landschaftlich sehr reizvolle Schiffsreise. Kalsoy besteht aus einer Kette von Bergen, die sich in der Inselmitte von Süden nach Norden erstrecken. Eine einzige Straße verläuft über die Insel und verbindet vier Dörfer in denen insgesamt



knapp 80 Menschen leben. Im idyllischen Ort Trøllanes endet die Straße: Hier beginnt die morgendliche Wanderung bis zum Leuchtturm von Kallur, welcher den nördlichsten Punkt der Insel markiert. Der Ausblick vom Leuchtturm aus über die angeblich höchste Steilklippen Europas zählt zu den aufregendsten der Nordinsel: ein einmaliges Erlebnis! Am Nachmittag besichtigen Sie noch den pittoresken Ort Mikladalur mit der alten Schmiede und der bekannten Skulptur der Robbenfrau an der traumhaften Felsküste. Im Anschluss fahren Sie mit der Fähre zurück nach Klaksvik und im Mietbus weiter nach Tórshavn. Dritte Übernachtung und Abendessen im Hotel Føroyar.

Wanderinformation: ca. 2 Stunden /200 Hm im Auf- und Abstieg

Montag, 11. Juni 2018 Fähre auf die Vogelinsel Mykines + Wanderung zum Mykineshólmur

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen Sie Tórshavn und fahren durch den Vágatunnel hinüber auf die Insel Vágur. In Sørvágur steigen Sie auf die Fähre, welche Sie entlang der grandiosen Steilklippen der Inseln Tindhólmur und Gáshólmur in den Naturhafen der Vogelinsel Mykines, die Perle der Färöer, bringt. Mykines ist nur 9 km² groß, doch die westlichste der Färöer Inseln hat unglaublich viel zu bieten! Etwa 11 ständige Bewohner hat die Insel, welche alle im gleichnamigen Dorf an der flacheren Westküste leben. Die Insel zählt 1.200 Schafe, ist autofrei und hat keine Straßen. Mykines ist für Vogelliebhaber die wohl faszinierendste Insel im Archipel: nach wie vor sind hier die farbenprächtigen Papageitaucher der Besucher magnet. Nach der kurzen Besichtigung des kleinen Dorfes unternehmen Sie eine traumhafte Wanderung zur Westspitze der Insel. Ihr heutiges Ziel ist der Leuchtturm auf der kleinen

Wanderung zur Westspitze der Insel. Ihr heutiges Ziel ist der Leuchtturm auf der kleinen

Nachbarinsel Mykineshólmur, in dessen Nähe sich eine der drei größten Basstölpel Kolonien befindet. Sie beobachten die eleganten Flugakrobaten und entdecken am Ufer unter den Klippen einige Kegelrobben, vielleicht auch in den Wellen vereinzelt Kleinwale. Die Wanderung führt Sie zu den Brutplätzen der Papageitaucher, von denen mehrere Hunderttausende auf der kleinen Insel brüten. Auch Dreizehenmöwen, Raubmöwen und Eissturmvögel haben hier ihre Nester. Die Fähre bringt uns zurück nach Søvágur. Rückfahrt im Mietbus nach Tórshavn. Übernachtung und Abendessen im Hotel Føroyar.



Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg

Dienstag, 12. Juni 2018

Vormittag: Slættaratindur, das Dach der Färöer
Nachmittag: Wanderung rund um Gjógv



Nach dem Frühstück erwartet Sie ein Bustransfer auf die Nachbarinsel Eysturoy. Bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen wandern Sie heute auf den Slættaratindur (882m). Dieser Gipfel ist ein Muss bei einem Besuch auf den Färöern. Als höchster Berg des Landes hat er seit eh und je große Anziehungskraft auf Jung und Alt, Einheimische und Besucher! Die heutige Wanderung ist einfach aber steil, der Aufstieg mag ein wenig monoton sein, doch die Aussicht von der höchsten färöischen Erhebung ist fantastisch und alle Mühen des Anstiegs wert. Bei guter Sicht können Sie vom Gipfel aus über große Bereiche des Archipels blicken, vielleicht sogar bis nach Mykines. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute und im Anschluss fahren Sie mit dem Bus ins nahegelegene Gjógv, eine der wunderbarsten Ortschaften auf den Färöern. Das idyllische Dörflein liegt im äußersten Nordwesten der Insel Eysturoy und bezaubert mit seinen bunten Holzhäusern und der sehenswerten 200 m langen Schlucht, die als Naturhafen dient. Freiwillige können sich heute noch einer zweiten spektakulären Wanderung zu

den Vogelklippen oberhalb des Dorfes anschließen. Im Anschluss Rückfahrt nach Tórshavn. Übernachtung und Abendessen im Hotel Føroyar.

Wanderinformation Vormittag: ca. 3 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Mittwoch, 13. Juni 2018

Der alte Pfad nach Norðadalur



Der alte Pfad nach Norðadalur zählt zu den schönsten Touren auf den Färöer Inseln. Die atemberaubenden Aussichten entlang des Wanderwegs lassen die Seele immer wieder baumeln. Nach dem Frühstück erwartet Sie ein kurzer Transfer hinauf auf dem Sornfelli, einer der spektakulärsten Aussichtspunkte des Inselarchipels: Im Westen sieht man hinter steilen Bergkämmen die Insel Vágar, weiter rechts die Gebirgslandschaft von Streymoy und in Richtung Norden den tief ins Gebirge eingeschnittenen Kolla-Fjord. Hier beginnt der alte Wanderpfad bis zu einer der entlegensten Ortschaften der Färöer. Gleich am Anfang durchwandern Sie ein Gebiet mit großen Felsen: Vor Millionen von Jahren war dies ein „geologisches Spielfeld“ und das Ergebnis sind die einzigartigen Felsformationen um Sie herum. Sie genießen die einmaligen Aussichten über die südlichen Inseln des Archipels, Koltur, Hestur und weiter draußen Sandoy und Suduroy. Hier herrscht eine besonders friedvolle Stille, welche nur vom Klang der Vögel und Schafe unterbrochen wird.

Am Ende der Wanderung fahren Sie mit dem Mietbus zurück ins Hotel. Am späten Nachmittag erwartet Sie ein ca. 1,5-stündiger geführter Rundgang durch die Altstadt von Tórshavn, eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Sie erkunden den schönen Park mit den auf den Färöer Inseln sehr seltenen Bäumen, besuchen den Bereich des Regierungssitzes und die Halbinsel Tinganes mit den kleinen bunten Holzhäusern mit grasbedeckten Dächern. Heute ist das Abendessen in der Altstadt frei. Sechste Übernachtung im Hotel Føroyar.

Wanderinformation: ca. 2.5 Stunden / 150 Hm im Aufstieg, 500 Hm im Abstieg + Stadtführung durch Tórshavn

Donnerstag, 14. Juni 2018 Der alte Postweg nach Gásadalur

Nach dem Frühstück erwartet Sie die letzte und vielleicht spektakulärste Wanderung der Reise, der alte Postweg nach Gásadalur. Hierzu fahren Sie mit dem Mietbus in den Westen der Insel Vágar. Gásadalur war bis vor Kurzem eine der am stärksten isolierten Siedlungen des Archipels: Bis vor wenigen Jahren war diese nur mit dem Hubschrauber oder nach einem 4 km langen, steilen Auf- und Abstieg, wobei ein Teil des Weges am Steilhang 500 Meter über dem Meer entlang verläuft, zu erreichen. Hier gingen bis in die neueste Zeit die Einwohner und zwei- bis dreimal pro Woche der Postbote Hendriksen, so lange bis 2005 ein 1700 Meter langer Tunnel durch den Berg gebohrt wurde und Hendriksen nach 50 Jahren Dienst in Rente ging. Der erste Abschnitt der Wanderung ist relativ steil, doch



Der erste Abschnitt der Wanderung ist relativ steil, doch

die Anstrengungen lohnen sich! Sie genießen hervorragende Aussichten und passieren mittelalterliche Ruinen, sowie sagenumwobene Fußabdrücke eines Riesen. Die Krönung der Reise erwartet Sie zum Schluss: Das 18 Seelendorf Gásadalur liegt eingekesselt von den höchsten Bergen der Insel in einem grünen Tal und östlich der Siedlung stürzt der Fluss Dalsá im 20 m hohen Wasserfall Múlasfossur über die senkrechten Klippen ins Meer. Schöner



könnte die Reise nicht ausklingen! Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Tórshavn. Freies Abendessen in der Altstadt und letzte Übernachtung im Hotel Føroyar.

Freitag, 15. Juni 2018 Färöer Inseln - Südtriol

Nach einem gemütlichen Frühstück bringt Sie der Shuttlebus in einer 45-minütigen Fahrt von Tórshavn zurück zum Flughafen von Vágur. Ankunft am Flughafen ca. um 11.00 Uhr. Farvæl Føroyar! Mit einem Rucksack voller Erlebnisse und einer Speicherkarte mit fesselnden Fotos fliegen Sie über Kopenhagen zurück nach München. Anschließende Heimfahrt im Reisebus nach Südtriol.

[Ende des Programms](#)

-Programmänderung vorbehalten-

Anforderungsprofil:

Die Wanderungen sind als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, gute Gesundheit sowie Trittsicherheit und Passion zum Wandern. Im Allgemeinen handelt es sich um ein genussvolles Wandern in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt 2 bis 4 Stunden mit maximal 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Bei den im Programm angegebenen Gehzeiten handelt es sich um reine Gehzeiten eines Wanderers mit durchschnittlicher Grundkondition, also bei ca. 4 km/h in ebenem Gelände und ca. 400 Höhenmeter pro Stunde im Aufstieg. Das mehrfache Übernachten in einem Hotel gibt zudem die Möglichkeit jederzeit einen Ruhe- bzw. Entspannungstag einzulegen.

Klima:

Obwohl die Färöer Inseln in 62° Nördliche Breite liegen, herrscht ein überraschend mildes Klima, geprägt durch den Golfstrom. Die Durchschnittstemperatur der wärmsten Monate liegt bei 14°C und die der Wintermonate bei 3°C. So sind der Sommer, sowie der Winter immer recht mild. Das herrschende Seeklima bedingt sehr wechselhaftes Wetter: strahlender Sonnenschein, Nebelbänke und Regenschauer lösen einander in rascher Folge ab. Juni ist der Monat mit den geringsten durchschnittlichen Niederschlägen, die ideale Reisezeit um die Färöer Inseln zu durchwandern. Genauso wie sich die Natur von ihrer rauen Seite zeigt, kann auch das Wetter oft wechselhaft sein. Innerhalb von nur kurzer Zeit kann es von diesigem Sommerwetter auf frischen Nordwind und Regen umschwenken. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird verlangt, um auch bei nicht optimalen Wetterverhältnissen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen. Änderungen am Reiseverlauf sind aus Sicherheits- und Witterungsgründen möglich!

Unsere Wanderphilosophie:

Genusswandern, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht die Leistung! Wir wandern durchschnittlich 2-4 Stunden pro Tag und tauchen dabei in die Natur, Kultur und Küche der einzigartigen Inselwelt der Färöer ein. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Reisens wie die Bergschuhe zum Wandern!

Beteiligung am Minibus-Fahren:

Bei dieser Tour benötigen wir einen freiwilligen Reiseteilnehmer, welcher sich als Fahrer für den zweiten Minibus (9-Sitzer) zur Verfügung stellt.

REISEPREIS PRO PERSON	
im Doppelzimmer	2.100 Euro
Einzelzimmerzuschlag	410 Euro
Hotelkategorie:	Entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	12 Personen
Maximalteilnehmerzahl:	17 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für die Färöer Inseln

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer zum Flughafen München und zurück
- SAS Flüge München–Kopenhagen–Vágar und zurück
- Flughafen– und Sicherheitsgebühren
- 7 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Føroyar in Tórshavn
- Verpflegung: Halbpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtstag. An den letzten zwei Tagen ist nur das Frühstück inkludiert, das Abendessen ist frei in der Stadt von Tórshavn
- Alle Besichtigungen, Fahrten, Transfers und Bootsfahrten laut Programm
- Reisebegleitung ab/bis Südtirol durch **Andreas Tonelli** (Erfahrene regionalkundige Reiseleitung)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- alle nicht genannten Leistungen
- Alle nicht genannten Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Weitere Besichtigungen und eventuelle Eintritte
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten müssen, ggf. bis zum Reisebeginn gestiegene Kerosinzuschläge an Sie weiter zu belasten

Kranken- und Gepäcksversicherung obligatorisch.

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @Privatarchiv Andreas Tonelli